Mitteilungsblatt des Stadtteilvereins Rohr

November 2015

STVR Stadtteilverein Rohr

SPRACHRohr 16

6. Jahrgang

Attraktiver Family Car mit bis zu 7 Plätzen.

7 JAHRE KIA GARANTIE

Kia Carens

KIA
The Power to Surprise

WIR SIND JETZT IN AARAU UND LENZBURG ZU HAUSE.

GARAGE **ZIMMERLI** | AARAU ROHR
www.garage-zimmerli.ch

Inhalt

Editorial	4
Aus dem Rathaus	7
Weihnachtsbaum aussuchen	10
Weihnachtsbaumverkauf	11
Klassik in Rohr	12
Volksmusik-Matinée	16
Waldumgang	18
Schule	21
Veranstaltungen	31
Kirche	33

Wir gratulieren herzlich!

98	Rohr Maria	12.03.1918
93	Schaffner Leo	28.01.1923
91	Renggli Richard	08.02.1925
85	Frei Verena	01.01.1931
80	Haberstich Hans	03.01.1936
80	Sigg Gertrud	05.01.1936
80	Brunner Peter	21.01.1936
80	Indraccolo Giuseppe	21.03.1936
80	Suter Hans	26.03.1936

Herausgeber: Stadtteilverein Rohr
Nächste Ausgabe: März 2016
Redaktionsschluss: 25. Januar 2016
Auflage: 2200 Exemplare
Redaktionsteam: Barbara-Gabriella Bossert, Hans-Jakob Friedli, Hanspeter Liniger, Thomas Merkofer, Helga Reiter, Hansueli Tischhauser
Gestaltung: Hans-Jakob Friedli
Adresse: Stadtteilverein Rohr, Postfach 24, 5032 Aarau Rohr
www.stadtteilverein-rohr.ch
Druck: Berner AG Printline, Rohrerstrasse 33, 5001 Aarau
Titelblatt: So stelle ich mir den Winter vor…

Editorial

Ruhige Weihnachten?

Hochverehrtes Publikum,
oder in diesem besonderen Fall besser liebe Leserinnen und Leser

Viele von Ihnen kennen mich schon. Ich organisiere gemeinsam mit einem sehr engagierten und tatkräftigen STVR die Neujahrskonzerte «Klassik in Rohr». Normalerweise wende ich mich an mein Konzertpublikum und nicht an Leser einer Zeitschrift, dies ist eine ganz ungewohnte Situation für mich. Aber ich freue mich sehr über dieses Medium mit Ihnen in Kontakt zu treten.
Bald ist Weihnachten, die Zeit zwischen den Jahren mit Silvester und Neujahr. Zeit zum Feiern, zum fein Essen, Musik hören, Freunde und Familie treffen, Schneemänner bauen, Punsch trinken und vielem mehr. Es ist aber auch die Zeit, in der die Natur schläft. Es ist kalt und oft nass, viele Menschen sind gestresst, es muss noch so viel erledigt werden. Geschenke müssen ausgesucht und verpackt werden, es wird gebacken, Familie wird getroffen und ein Weihnachtsessen jagt das andere. Man spricht immer von besinnlicher Zeit, aber ist sie das wirklich?

Wie verbringen denn Sie Ihre Festtage?
Schön gemütlich zuhause mit Weihnachtsbaum und Liedersingen oder eher in den Skiferien? Oder gar weit weg von zu Hause in der Karibik? Lassen Sie die kalte Zeit, die Hektik, der jährliche Weihnachtseinkaufswahnsinn hinter sich? Oder freuen Sie sich gerade darauf, Geschenke für Ihre Liebsten an einem Christkindlimarkt oder beim Nightshopping auszusuchen? Geniessen Sie die schönen Schaufenster und festlich geschmückten Gassen? Backen Sie hundert verschiedene Weihnachtsguetzli und basteln Sie bunte Adventskalender? Oder machen Sie es sich lieber gemütlich mit einer heissen Schoggi, einem guten Buch und einer schnurrenden Katze auf dem Schoss? Wie schön ist es doch, gemeinsam etwas Feines zu kochen und bei Kerzenschein zu essen. Ein heisses, feinduftendes Bad nehmen oder warm und kuschelig eingepackt ein spannendes Buch lesen. Oder den Schneeflocken zuzuschauen und dabei ein Glas Wein trinken.
Dafür habe ich leider meistens keine Zeit, weder für den Einkaufsbummel, die heisse Schoggi noch das Guetzlibacken. Wir Musiker und Musikerinnen haben über die Adventszeit und die Festtage Hochsaison. Überall gibt es Konzerte und Feiern und jeder hätte gerne dazu ein bisschen festliche Flötenmusik. Ich liebe es, eine Adventsfeier oder einen Weih-

nachtsgottesdienst mit meiner Musik zu verschönern. Mit dem Zug fahre ich viel in die entlegensten Winkel der Schweiz zum Proben oder an ein Konzert und fühle mich dann beim Zurückfahren tief in der Nacht wie wenn ich der letzte noch wache Mensch wäre. Ich schaue aus dem dunklen Zugfenster und erhasche manchmal einen Blick in ein schön erleuchtetes Zimmer einer Wohnung, oft steht sogar ein Bäumchen mit Kerzen drin. Aber dieses Jahr, so habe ich mir fest vorgenommen, soll alles anders werden. Ich möchte so richtig Weihnachten feiern, mit vielen selbstgebackenen Guetzli und einem eigenen wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum. Tage im Schnee mit roter Nasenspitze, dicken Handschuhen, einer Kanne heissen Tee und einer Tafel Schokolade. Ich möchte das machen, was in meiner Vorstellung für Nichtmusiker ganz normal ist: die Festtage zelebrieren. Wieso nicht mal an ein Konzert gehen, aber als Zuhörerin und mich festlich einstimmen lassen? Einen Weihnachtsbaum aussuchen und ihn danach mit bunten Kugeln, gläsernen Vögeln und vielen Kerzen schmücken und mindestens sechs verschiedene Guetzlisorten backen. Spitzbuben, Mailänderli und etwas mit Schoggi gehören bei mir unbedingt dazu. Ich möchte meinen Liebsten grosse kitschige Adventskalender basteln. Ich habe einen grossen roten Weihnachtsstern, den hänge ich dann ins Wohnzimmerfenster, dort soll er leuchten und mich erfreuen. Und ich möchte endlich einmal ein Lebkuchenhaus backen, es mit Zuckerguss verzieren und mit bunten Perlen bekleben. All das und noch viel mehr möchte ich machen und ganz «normal» Weihnachten feiern.

Jetzt kann ich nur hoffen, dass wir uns am 19. Dezember beim Weihnachtsbaumverkauf sehen oder sonst ganz sicher an meinem Konzert Klassik in Rohr am 17. Januar 2016. Ich freue mich sehr darauf und hoffe, nach dem Konzert mit allen auf das neue Jahr anstossen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Barbara-Gabiella Bossert

TSING TAO
5032 Rohr / Aarau

CHINA-
RESTAURANT
im Hochhaus
Hauptstrasse 31
5032 Aarau Rohr
Tel. 062 822 22 51

Jeden Montag und Dienstag (zusätzlich zu unserem À-la-Carte-Service) ab 18.30 Uhr Chinesisches Buffet à discretion Fr. 42.50/Kinder bis 12 Jahre pro Altersjahr Fr. 1.–/13 – 15 Jahre spez. Preis.

Immer beliebter unser Take-away-Service
Geschenkgutscheine

Öffnungszeiten
11.30–14.30/17.30–24.00 Uhr
Sonntag: 11.30–14.30/17.00–23.00 Uhr
Donnerstag: ab 18.00–24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

www.tsing-tao.ch

RAUS INS LEBEN.
MIT DEM RENAULT CAPTUR.

Garage Hans Küng GmbH
Hinterdorfstrasse 40, 5032 Aarau Rohr
Tel. 062 824 11 22, www.kueng-rohr.ch
RENAULT

Ihr Glück mit Wärme und Wasser
VORBILDLICH INSTALLIERT
Planungen/Engineering • Sanierungen • Reparatur-Service

Vorburger AG
HEIZUNG | SANITÄR
www.vorburgerag.ch • **5032 Rohr** • Tel. 062 834 33 33

Aus dem Rathaus

Neujahrsempfang 2016

Am Freitag, 1. Januar 2016, ab 16 Uhr, lädt die Neujahrskommission zum traditionellen Neujahrsempfang unter dem Motto «Aarau, mon amour» ein.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.neujahrsempfang.ch.

MON AMOUR

WWW.RENESCHUMACHERTRANSPORTE.CH

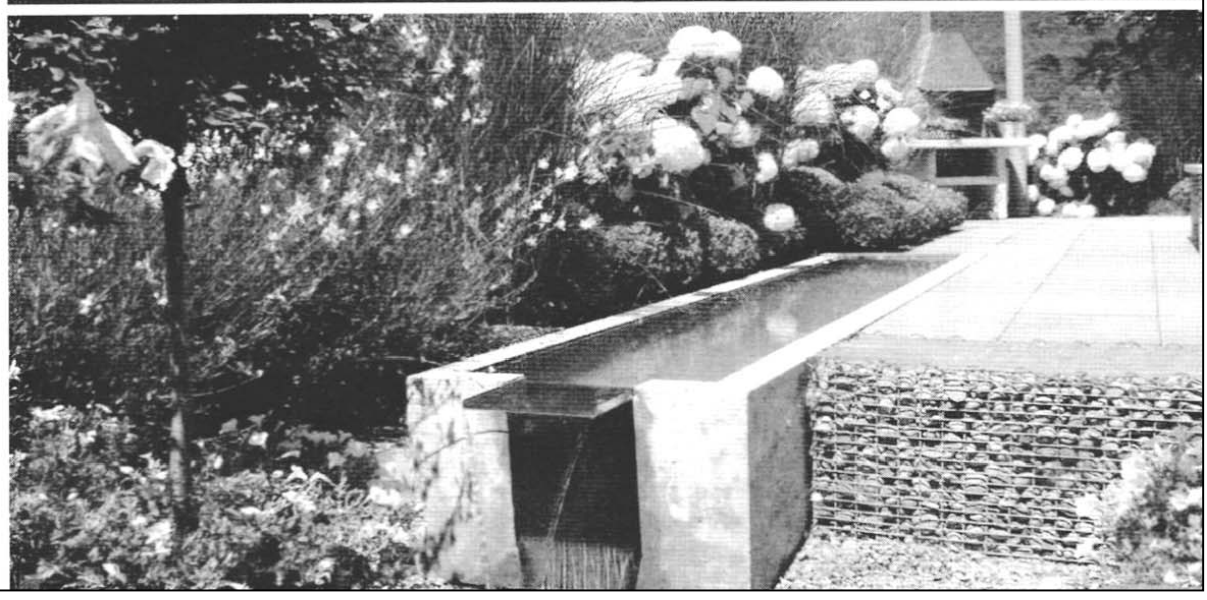
RENÉ SCHUMACHER TRANSPORTE AG
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 68 81 | FAX 062 824 71 35

RENE SCHUMACHER TRANSPORTE

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU

WWW.ANDI-SCHUMACHER-GARTENBAU.CH

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU GMBH
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 00 66 | FAX 062 823 02 88



STVR Stadtteilverein Rohr

2. Jassturnier

Wir freuen uns, Sie zum zweiten Jassturnier im Stadtteil Rohr einzuladen.

Samstag, 16. Januar 2016
Auenhalle Rohr

Reglement: Wird nach der Anmeldung zugesandt.
Es wird mit französischen Karten gespielt.
Die Jasspartner werden in jeder Runde zugelost.

Programm:

13.30	Begrüssung
14.00	Spielbeginn 1. Runde
14.45	Spielbeginn 2. Runde
15.30	Spielbeginn 3. Runde
16.30	Siegerehrung

Verpflegung: Für Speis und Trank sorgt unsere kleine Wirtschaft.
Startgeld: Fr. 10.– ist beim Turnierstart zu bezahlen.

Anmeldungen: Bis spätestens 31. Dezember 2015 an:
Stadtteilverein Rohr, Postfach, 5032 Aarau Rohr
info@stadtteilverein-rohr.ch
www.stadtteilverein-rohr.ch

Anmeldung für das Jassturnier 2016

Name: Vorname:

Tel. Mail oder Adresse:

Name: Vorname:

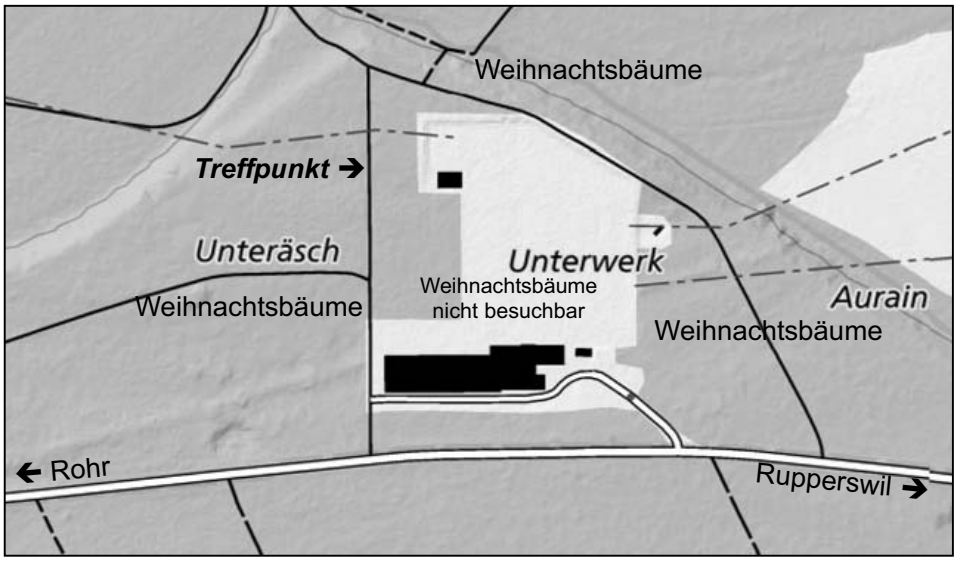
Tel. Mail oder Adresse:

Der persönliche Baum

Mit Liebe von Hand gepflanzt, natürlich gewachsen, für Weihnachten frisch geschnitten

Alle Interessierten, die ihren Weihnachtsbaum im Wald aussuchen möchten, haben auch in diesem Jahr in Aarau Rohr die Gelegenheit dazu! Damit es für jeden Geschmack einen Baum gibt, stehen zusätzlich die Bäume in der Einzäunung des Unterwerks zur Auswahl. Während der Adventszeit geschmückt und besucht werden können nur die Bäume ausserhalb des hohen Zauns.

Samstag, 21. November
14.00 Uhr, Unterwerk (s. Plan)
Die Bäume werden ausgesucht und markiert



Sonntag, 13. Dezember
Der Schmuck muss unbedingt bis spätestens 12.00 Uhr entfernt sein, damit die Arbeit dem Forstwart nicht erschwert wird!

Samstag, 19. Dezember
Die markierten Bäume stehen anlässlich des «normalen» Weihnachtsbaumverkaufs von 11.00 bis 14.00 Uhr beim Bauamt in Aarau Rohr (Rodungsweg/Friedhofparkplatz) zum Abholen bereit.

Es gelten die normalen Preise nach Grösse des Baumes (ca. 50 cm bis ca. 2,5 m). Kein Aufpreis.

Ausgesuchte Bäume müssen verrechnet werden, auch wenn sie nicht abgeholt werden.

Auskunft
Franziska Graf
062 822 26 65
Franziska.m.graf@hispeed.ch

Adventszeit
Die Bäume dürfen geschmückt und besucht werden (nichts Zerbrechliches, Tiere könnten sich verletzen). Ausnahme: innerhalb des hohen Zauns ums Unterwerk.

Wir hoffen auf ein grosses Interesse und freuen uns auf Sie!

Stadtteilverein Rohr

Weihnachstbaumverkauf

Samstag, 19. Dezember 2015, 11.00–14.00 Uhr
Mehrzweckgebäude im Stadtteil Rohr (vis-à-vis Friedhofparkplatz)

Frisch geschnittene Tannenbäume aus dem heimischen Wald
Fichten – Nordmannstannen – Weisstannen

Die zum Verkauf stehenden Bäume werden frisch im Forst Suhr-Buchs-Aarau (Rohr) geschlagen.

Der Stadtteilverein sorgt mit heissen Getränken und Grillwürsten für Wärme von innen.
Sie finden nebst dem passenden Weihnachtsbaum die Gelegenheit alte und neue Kontakte zu pflegen.

Dieser Anlass wird freundlicherweise von der Ortsbürgergemeinde Aarau und die Forstverwaltung Suhr-Buchs-Aarau (Rohr) unterstützt.

Klassik in Rohr

Folksongs

Das Herzstück unseres Programms, die Folk Songs Berios, geben unserer diesjährigen Tournee den Namen. Jedes Volk hat seine Lieder und viele Komponisten haben diese als Grundlage ihrer musikalischen Dichtung genommen. Edvard Grieg hat Melodien aus dem Norden gesammelt, Béla Bartók und Antonín Dvorák Weisen aus dem Osten und Joseph Canteloubs «Chant d'Auvergne» ist eine Sammlung französischer Volkslieder.
Berios Folk Songs sind eine Melodiensammlung aus verschiedensten Quellen (notierte Musik, aufgenommene Musik, mündliche Überlieferungen) unterschiedlicher Epochen und Länder wie Armenien, Aserbeidschan, Frankreich, Norditalien, Sizilien, Sardinien und den USA, ausge-

wählt, vertont und arrangiert durch Luciano Berio.
Neben den Folk Songs von Berio spielen wir die Peer Gynt Suite Nummer I von Edvard Grieg. Die Werbeindustrie liebt diese Suite, insbesondere die «Morgenstimmung» daraus. «Die Vermehrung meiner Werke durch Arrangements fängt jetzt an unheimlich zu werden. Ich vermisse nur noch die Peer-Gynt-Suite für Flöte und Posaune. Von der unerreichbaren Popularität der Drehorgel will ich gar nicht reden», schrieb Edvard Grieg an einen Freund zwanzig Jahre nach der Uraufführung (1888) seiner Bühnenmusik zu Henrik Ibsens Drama «Peer Gynt», der Geschichte eines Taugenichts und Lügenboldes, den es irrend und wirrend in die Welt verschlägt und der zuletzt desillusioniert als alter Mann in seine norwegische Heimat zurückkehrt.
Joseph Canteloube ist einer der Sammler von Volksliedern, der in Frankreich von Hof zu Hof zog und dort Melodien aufschrieb. Eines der bekanntesten und wohl auch schönsten Lieder dieser Sammlung, das Baïlèro, schrieb er, als er die Gesänge zweier Schafhirten belauschte, die sich über weit voneinander entfernte Bergweiden zusangen. Die Inhalte der Lieder beschäftigen sich mit ländlichen Themen, wie dem Hüten von Schafherden, aber natürlich auch mit der Liebe. Canteloube schrieb seine Lieder sowohl im altertümlichen Dialekt der Region, als auch in einer modernen französischen Übersetzung nieder. Auf seine spezielle Weise hauchte er den alten Liedern Leben ein und verlieh ihnen eine solche Gegenwärtigkeit, dass der Zuhörer sich leicht Jahrhunderte in die Auvergne zurückversetzt fühlt.
Ausgestattet mit Spazierstock, Rucksack und Phonograph begab sich 1905 ein junger Komponist aus Budapest auf die Reise. Der 24-jährige Béla Bartók hatte sich vorgenommen, in den Weiten des damaligen Königreichs Ungarn die authentische Bauernmusik zu erforschen. Er suchte auf Höfen, in Kneipen, an Hochzeiten und Festen. Für Bartók wurde dieses Vorhaben zum Lebenswerk, das ihn jahrzehntelang beschäftigte. In dieser Zeit entstanden die rumänischen Volkstänze. Bartóks Rumänische Volkstänze schmecken förmlich nach Dorfschenke und Bauernhochzeit.
Das Publikum kann sich auf ein äusserst farbiges und abwechslungsreiches Programm freuen. Holzschuhtänze wechseln sich mit melancholischen Melodien aus dem hohen Norden ab, ein aserbaidschanisches Liebeslied wird durch eine Fischerszotte abgelöst, Schäfergesänge, Saufgelage und das Mädchen am Spinnrad, alle geben sie unserem Konzert eine bunte, romantische und fantasievolle Atmosphäre.

Im Anschluss an das Konzert offeriert der Stadtteilverein Rohr allen Zuhörerinnen und Zuhörern und Musikern einen feinen Neujahrsapéro.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und wünsche mir, dass ich mit möglichst vielen Besucherinnen und Besucher auf das neue Jahr anstossen kann.

Barbara-Gabriella Bossert

tacchi alti

folksongs

Das Herzstück unseres Programms, die Folk Songs Berios, geben unserer diesjährigen Tournee den Namen. Jedes Volk hat seine Lieder und viele Komponisten haben diese als Grundlage ihrer musikalischen Dichtung genommen. Edvard Grieg hat Melodien aus dem Norden gesammelt, Béla Bartók und Antonín Dvořák Weisen aus dem Osten und Joseph Canteloubs „Chant d'Auvergne" ist eine Sammlung französischer Volkslieder.

So 17. Jan 16 17:00 Auenhalle **Aarau Rohr**

Der Stadtteilverein Rohr lädt alle Konzertbesucher zum anschliessenden Neujahrsapéro ein.

Spezialpreis für alle Mitglieder des Stadtteilvereins Rohr (25.- anstatt 35.-)

Tickets, Information, Kontakt: www.tacchialti.ch oder auch an der Abendkasse erhältlich

R HEIZUNGEN A

5032 Aarau Rohr

Tel. 062 824 52 50
Fax 062 824 52 51

Ihr Haustechniker für

- Oel-, Gas- und Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Heizkesselauswechslungen
- Solaranlagen
- Badezimmersanierungen
- Boilerentkalkungen

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

OTTO NOTTER AG
Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 89
5032 Aarau Rohr

Tel 062 822 76 72
Fax 062 824 53 73
Web nottergruppe.ch
Mail info@nottergruppe.ch

Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

Lebens- und Arbeitsraum

Volksmusik-Matinée

Volksmusik mit Bratwurstduft

«Mami, Mami, wann geht's endlich zur Volksmusik», fragte die kleine Annalena bereits zum siebten Mal innert kurzer Zeit. Ungeduldig erwartete sie den Sonntag, 6. September 2015. Endlich ab 11 Uhr strahlten ihre Augen, als die Blasmusik der Musikgesellschaft Rohr zu spielen begann.
Mit der Aufforderung «chum go luege und lose» lud der Stadtteilverein Rohr zur Volksmusik-Matinée ein. Über 200 Musikfreunde – Jung und Alt – kamen

zum geselligen und fröhlichen Frühschoppenkonzert. Dass die Volksmusik nicht nur etwas fürs Ohr und Auge ist, zeigte die kleine Annalena. Versunken tanzte sie zu den fetzigen Akkorden der Schwyzerörgelifründe Ramsflueh. Doch ganz besonders gefiel ihr die Kombination der Örgeli mit dem Alphorntrio Argovia. Das war Hörgenuss der Extraklasse!

Leider verging die Matinée der Volksmusik nur allzu schnell. Annalena verabschiedete sich mit den Worten: «Die Bratwurst mit Musik schmeckt viel besser!» Leider gehörte sie nicht zu den vier Gewinnern eines Tagespasses fürs Eidgenössische Volksmusikfest 2015.

Helga Reiter

Waldumgang 2015

Als man sich am Samstag, 19. September, um 13.30 Uhr beim Werkhof Suhret traf, wurde man von Gemeinderätin Carmen Suter, Präsidentin der Forstbetriebskommission, Förster Werner Lutz und Peter Müller, Präsident OB Buchs begrüsst. Danach führte Werner Lutz die 120 Besucher entlang dem Friedhofweg zum ersten Posten.

Erfolg der Waldarbeitstage

Heinz Schär (Forstwart) zeigte als Beispiel eine Fläche, welche 1999 stark vom Sturm Lothar und in der Folge vom Borkenkäfer geschädigt wurde. 2006 wurde auf dieser Fläche im Rahmen eines Waldarbeitstages mit Hilfe der Bevölkerung wieder aufgeforstet und rund 1000 Pflanzen gesetzt. Heute ist der Erfolg dieser Arbeit in Form eines jungen Waldbestandes gut zu sehen.

Ein warmer Sommer bringt viele Käfer

Kaum war Heinz Schär mit seinem Referat fertig, dröhnten Motorsägen aus dem Wald. Dieses Jahr ist der Borkenkäfer aufgrund des warmen Wetters ein grosses Thema. Als die Besucher ihren Marsch fortsetzten, sahen sie Ausbildner Michael Müller und Lehrling Jonathan Meier am Entasten eines «Käferbaums». Mike Gautschi auf dem Forst-Traktor zog die Stämme aus dem Wald heraus. Weiter hinten konnte man bereits zwei dürre Kronenspitzen erkennen welche den nächsten Posten zu erkennen gaben. Forstwartin Kyra

Frassspuren

Stolp ergriff das Wort und erklärte, was es mit den Borkenkäfern auf sich hat. Auf einem Tisch standen zwei Becher und verschiedene Rindenstücke mit «Frassbildern» des Borkenkäfers. Es gibt ca. 94 verschiedene Borkenkäferarten. Borkenkäfer befallen hauptsächlich geschwächte Bäume. In diesem warmen Sommer belastete die anhaltende Trockenheit die Bäume. In unserem Gebiet sind vor allem der Kupferstecher und der Buchdrucker verbreitet und befallen die Fichten. Förster Werner Lutz fügte zum Schluss hinzu, dass es schwierig sei, alle betroffenen Bäume zu finden. Dadurch ist die Vermehrung des Käfers noch schwieriger aufzuhalten.

Der Holzpreis
Am nächsten Posten war das Thema die Holzernte. Daniel Müller, Mitarbeiter eines Forstunternehmers, demonstrierte den Besuchern die maschinelle Holzernte. Mit dem Harvester (Vollernter) kann er einen Baum fällen, entasten und zugleich zurechtschneiden. Werner Lutz sagte, dass man wegen des schlechten Holzpreises ständig die jeweils effizienteste Holzernte-Methode anwenden will. Ausserdem erklärte er den Besuchern, was die verschiedenen Baummarkierungen auf sich haben. Zum Beispiel zeigt ein mit einem blauen Querstrich gekennzeichneter Baum eine «Rückegasse» resp. ein Fahrweg für motorisierte Fahrzeuge an. Ein Besucher stellte die Frage, warum man überhaupt noch von Hand holzen soll? Werner Lutz antwortete, dass die Maschine nur kleinere Durchmesser (bis max. 80 cm) fällen kann. Da es in unserem Wald sehr viele Bäume mit grossem Durchmesser gibt, sind die Forstwarte ein sehr wichtiger Bestandteil bei der Holzernte.

Zurück im Werkhof
Hier wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt. Werner Lutz zeigte der einen Gruppe den Stand der Umbauarbeiten am Werkhof Suhret. Adriana Stöckling stellte der zweiten Gruppe den Waldknigge und unsere neu erstellte Homepage vor, auf welcher man übrigens auch Brennholz bestellen kann.
Zum Abschluss wurden alle Besucher auf ein von den Ortsbürgern Buchs offerierten Zvieri mit Dessert eingeladen. Für die Kinder gab es einen Basteltisch, betreut von Kyra Stolp. Für die Grossen waren zwei Nagelstöcke bereitgestellt.
Das Team der Forstverwaltung hat sich sehr über die grosse Zahl von Besuchern gefreut und bedankt sich herzlich für das Interesse am Waldumgang 2015.

Jonathan Meier, Forstwart-Lernender

062 824 11 80
Kähli
Malergeschäft • Sandstrahlarbeiten
5032 Aarau Rohr

Wir malen und strahlen

vom sauberen Untergrund zum perfekten Schlussanstrich

malen Renovation Neubau Spritzen
strahlen Sandstrahlen Feinstrahlen Kugelstrahlen

www.kaehli.ch

Connie Tours – Ihr Reisebüro in Rohr

2012: 20 Jahre *Connie Tours*. Danke!

Cornelia Wapenaar
Reisefachfrau mit eidg. FA
2012: 30 J. in der Reisebranche

Connie Tours
Hauptstrasse **39**
5032 Aarau Rohr

Tel. 062 822 92 63
ConnieTours@gmx.ch

Wie immer das Leben spielt. *Wir spielen mit.*

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
Kasinostrasse 29, 5001 Aarau
Telefon 062 837 75 75, Telefax 062 837 75 76
aarau@mobi.ch, www.mobiaarau.ch

Ihr Berater im Stadtteil Rohr: Marcel Borner

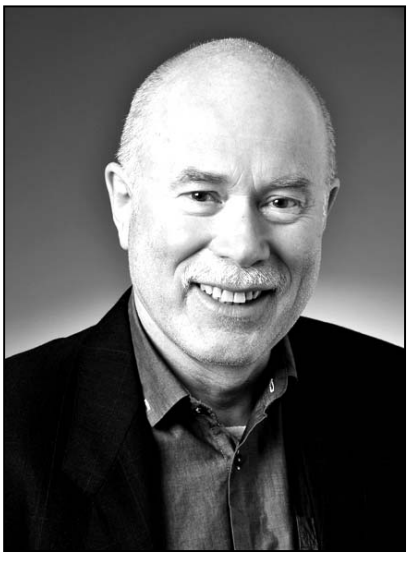
Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Schule

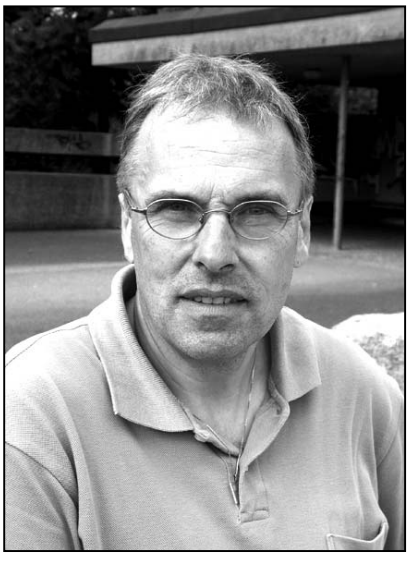
Neue Bereichsleitende in den Bereichen Rohr und Risiacher
Wechsel auf der operativen Führungsstufe

Ab Schuljahr 15/16 gibt es auf der Führungsstufe der Bereichsleitungen strukturelle und personelle Veränderungen. Gerne informieren wir Sie darüber.

Abschied



René Hug

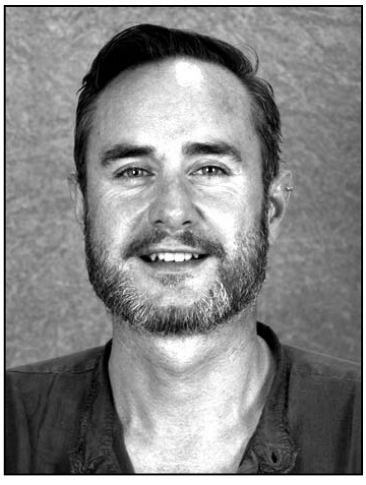


Heinz Richner

Wir haben uns von Heinz Richner, Bereichsleitung Risiacher, und von René Hug, Bereichsleitung Rohr, verabschiedet. Beide Führungspersonen sind auf Schuljahresende 14/15 in den Ruhestand getreten. Heinz Richner war 24 Jahre lang als Lehrperson und Bereichsleiter für unsere Schule aktiv. René Hug hatte seine Führungsaufgabe im Juni 2012 übernommen. Wir danken Heinz Richner und René Hug ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für unsere Schule.

Ihr Schreiner aus der Region
Felix Steiner AG
Küchen Innenausbau Massmöbel
Künzlimattstrasse 1
5032 Aarau Rohr
☏ 062 824 10 44
🖷 062 822 29 83
info@fsteinerag.ch
www.fsteinerag.ch

Strukturelle und personelle Veränderungen



Ab Schuljahr 2015/16 werden die beiden bisherigen Bereiche West und Risiacher administrativ und pädagogisch zusammengeführt und von einer einzigen Person geleitet. Diese Funktion hat nun Beat Maurer übernommen. Er ist seit 2001 an unserer Schule als Lehrperson und Bereichsleiter West tätig. Nun hat er die Chance auf diese berufliche Veränderung ergriffen.
Neu wird er nicht mehr unterrichten sondern den Fokus ganz auf die Bereichsleitung legen.

Die Nachfolgerin von René Hug in der Bereichsleitung Rohr ist Brigitte Wassmer. Sie ist seit 1994 als Lehrperson an der Schule Buchs, bzw. an der Kreisschule Buchs-Rohr tätig. Sie absolviert in der unterrichtsfreien Zeit die Ausbildung zur Schulleiterin, welche sie im März 2016 abgeschlossen haben wird. Auch Brigitte Wassmer wird nicht mehr unterrichten, sondern sich ganz auf die Bereichsleitung konzentrieren. Beide nehmen die neuen Herausforderungen gerne an.

Bewährtes

Keine Änderungen gibt es in den Bereichen Suhrenmatte (Patrik Brack), Kindergarten (Isabelle Perrelet), Musikschule (Daniel Willi) und Administration/Sportschule (Thomas Merkofer). Ich freue mich, weiterhin auf die bewährte Mitarbeit dieser Führungsverantwortlichen zählen zu dürfen.

Die Sportschule Buchs-Rohr bleibt «Swiss Olympic Partner School»

Die Sportschule Buchs-Rohr ist bereits seit 2005 als «Swiss Olympic Partner School» zertifiziert. Im Herbst 2014 mussten die Unterlagen für eine Re-Zertifizierung eingereicht werden. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass die Sportschule Buchs-Rohr für weitere 4 Jahre das Label «Swiss Olympic Partner School» führen darf.

swiss olympic | PARTNER SCHOOL

Auszug aus der Medienmitteilung von Swiss Olympic:

Swiss Olympic zertifiziert 49 Bildungsinstitutionen

Ittigen, 6. Juli 2015. Swiss Olympic zeichnet vier Schulen mit dem Label «Swiss Olympic Sport School» und 45 weitere Schulen mit dem Label «Swiss Olympic Partner School» aus. Die zertifizierten Bildungsinstitutionen in 19 Kantonen bieten flexible Schulangebote an, die Sporttalenten optimale Voraussetzungen für die schulische und sportliche Entwicklung bieten.

Insgesamt 49 Bildungsinstitutionen erfüllen nach dem jüngsten Zertifizierungsprozess die Anforderungen von Swiss Olympic und erhalten für vier Jahre, die Auszeichnung «Swiss Olympic Sport School» oder «Swiss Olympic Partner School». 45 Schulen wird anlässlich der Zertifizierungsfeier am 15. September 2015 im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil die Auszeichnung «Swiss Olympic Partner School» verliehen. Weitere vier Schulen erhalten das Label «Swiss Olympic Sport School». Ralph Stöckli, Leiter Abteilung Leistungssport bei Swiss Olympic, sagt: «Diese Bildungsinstitutionen leisten einen wertvollen Beitrag für den Schweizer Nachwuchssport. Sie bieten jungen Sporttalenten die Möglichkeit, Leistungssport und Ausbildung optimal zu vereinbaren.»

Leistungssport und Schule
Seit 2005 vergibt Swiss Olympic die zwei Qualitätslabels «Swiss Olympic Sport School» und «Swiss Olympic Partner School» an Bildungsinstitutionen, die sich durch eine leistungssportfreundliche Grundhaltung und ein flexibles Schulangebot auszeichnen. Die zertifizierten Schulen werden im Vierjahresrhythmus durch Swiss Olympic überprüft.
«Swiss Olympic Sport Schools» führen spezielle Sportklassen und ermöglichen eine ganzheitliche Sport- sowie Schulausbildung mit Internatsbetrieb und Trainingsinfrastruktur.
«Swiss Olympic Partner Schools» integrieren Sporttalente in den Regelunterricht oder führen Sportklassen. Sie sorgen mit einem flexiblen und koordinierten Schulangebot dafür, dass den Nachwuchsathleten genügend Freiräume für die sportliche Ausbildung beim jeweiligen Sport-Partner (z. B. heimischer Sportclub, nationaler/regionaler Sportverband) zur Verfügung stehen.

Monika Scholz

A letter from Birta

Die Schüler der 3. Real in Rohr haben bei ihrer Lehrperson Sabine Grawehr im Rahmen des Englischunterrichts im Namen von Birta (Schulhund) einen Brief an die neuen Erstrealschüler (R1a) geschrieben, um ihnen Birta vorzustellen.

Dear students of the R1a

Hello, my name is Birta.

I am seven years old and I live in Aarau together with my family. I am a trained school dog and I come to school once a week. I am black and white and quite hairy... Sometimes I am a bit smelly because I go swimming in the river. I am big, taller than a school desk and I weigh 50 kg. I have strong teeth. But I don't bite, I am a nice dog.
I love Mrs. Grawehr (=my mum!). I like being near her. I have a big heart for kids. But I don't like it, when they are noisy and run around in the classroom. During the school lessons I like to lie down next to a child and doze. However, I never sleep, I'm aware of everything going on around me!
I like playing games, especially "hide and seek". I also love swimming, going for long walks and hunting cats. I'm looking forward to spending time together with you in the classroom!
Welcome and have fun with me!

Yours, Birta, R3a/b Rohr

«Fürio, de Bach brönnt …»

Auch dieses Jahr machten die 1.–7. Klassen des Bereichs Rohr am Bachfischet Aarau mit. Schon in Rohr beim Einsteigen in den Bus war die Vorfreude spürbar. Am Umzugsstart wurden die bereitgelegten Ruten in die gewünschte Form geschnitten und das Lampion montiert.

Endlich wurde es dunkel, alle Lichter erloschen und der Umzug setzte sich in Bewegung. Die wunderschönen Lampions strahlten um die Wette und ein lautes und begeisterndes «Fürio de Bach brönnt, …» der Kinder begleitete die kleinen Kunstwerke durch die Altstadt, zwischen den dichten Zuschauerreihen hindurch.

Brigitte Wassmer, Bereichsleitung Rohr

Wer hat Vortritt?

Am Mittwoch, 16. September 2015, nahmen die 5.-Klässler der Kreisschule Buchs-Rohr die Veloprüfung in Angriff. Von ihren Lehrpersonen und den Verkehrsinstruktoren waren sie bestens darauf vorbereitet worden. Trotzdem stand an diesem Vormittag eine aufgeregte Schülerschar am Start. Gegenseitige Aufmunterungen trugen dazu bei, dass sich die Nervosität in Grenzen hielt. Allen gute Fahrt!

Start im Minutentakt

Funktioniert alles?

Gute Fahrt!

Letzte Kontrolle vor dem Start

Resultate

Total am Start:
109 Schülerinnen und Schüler

Mit Auszeichnung bestanden:
62 Schülerinnen und Schüler
Ohne Auszeichnung bestanden:
46 Schülerinnen und Schüler

Für die Nachprüfung aufgeboten:
1 Schüler/-in

Zur Pensionierung von Heinz Richner

Heinz Richner war 24 Jahre im Risiacher zuerst als Kollege, dann als Bereichsleiter tätig. Wie das Risiacherteam ihn erlebt und erfahren hatte, wie ungern wir ihn gehen liessen, hat ein Dreierteam in einer Schnitzelbank festgehalten.

Schtart vo siner Karriere
Öschtlich vo der Barriere
D' Küttiger her er verloh
Zum im Risi debi z'schtoh.

Gschuelet het er d'BWS
Mit viel Ahnig, ohni Schtress
Bemolet het er d'Risi-Wänd
Dass mer si i 100 Johr no gsänd.

Hesch 'mol grossi Budgetfroge
Das tuet ihn scho gar ned ploge
Mit sinere super Resärfekasse
Chasch no vieles go verprasse.

Got plötzlich d Tör uf ohne Wahrnig
Schtigt mer uf en bösi Ahnig
Doch im Heinz sini Kontrolle
Het jo meh z'tue mit Wohlwolle.

Nämlech das «walk-through» Konzept
Isch öppis, wo für all verhebt
Do simmer sicher alli einig
Am MAG-Gspröch seit er dir denn d'Meinig!

Denn durch d'Bereichsleiter-Türe
Chasch de Zämeschiss de ghöre
Doch am Fritig isch de Hansruedi da
De chunnt de Heinz mol sälber dra.

Als Hobby tuet er umejogge
Do hauts eus fascht us de Socke
Er lauft jetzt Langdischtanze
Und drom fehlt ihm au de Ranze.

I de Hunzi-Männerriege
Tuet er s'Kommando duregige
Und s'Fitnesscenter lauft au heiss
Det rünnt sogar im Heinz de Schweiss.

Neuerdings tuet er jetzt choche
Paschta, Schnitzel und en Chnoche
Bruche sini Ässer Muet?
Oder isches eifach guet?

Au no tuet er Grosschind hüete
Verpflaschteret d'Wunde wo tüend blüete
Das isch, was er jetzt gärn macht
Am Morge, Zmittag und au Znacht.

Team-Aläss und Schternewandere
Organisiert er wie kein andere!
Wotsch du noime here go
Uf de Heinz chasch di verloo.

Info schriibe – Rede halte
Texte finde Schuel verwalte
Das sind siini grosse Schtärke
Das händ mer alli chönne merke.

Länder, Städt und Pyramide
Het er gar nid chönne miide
Bärge, Fälder und Gizeh
Het er alli au scho gseh.

Hesch scho de Pensionierte-Blues
Und vor em Nüt-Tue de grossi Gruus
Mach di uf zum goge Reise
Uf de Bundesbahne-Gleise.

D' Ziit ohni dech wird sicher schwer
Inhaltslos und eifach leer!
Und muesch vor Langiwiili flueche
De chomm doch gschiiter eus go bsueche!

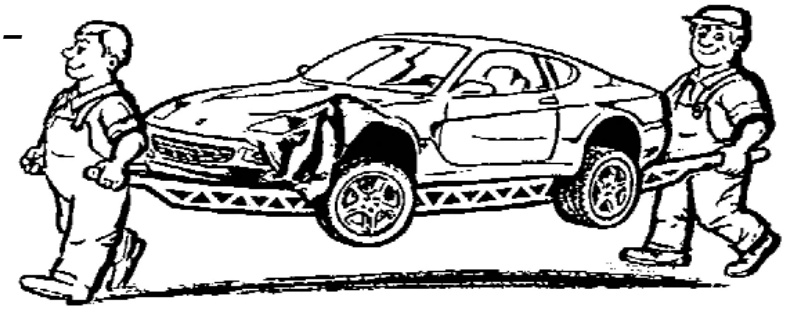
Peter Frey
Beat Guthauser
Katrin Portmann

W+S

Elektro Installationen · Starkstrom- und Schwachstrom
Solarstromanlagen · Telefon- und EDV-Anlagen

W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 · www.ws-ag.ch

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns



5033 BUCHS / Aarau
Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22
info@carrosserie-hofer.ch

HOFER AG Carrosserie

Neubau | Umbau | Renovationen | Kundenarbeiten | Immobilien

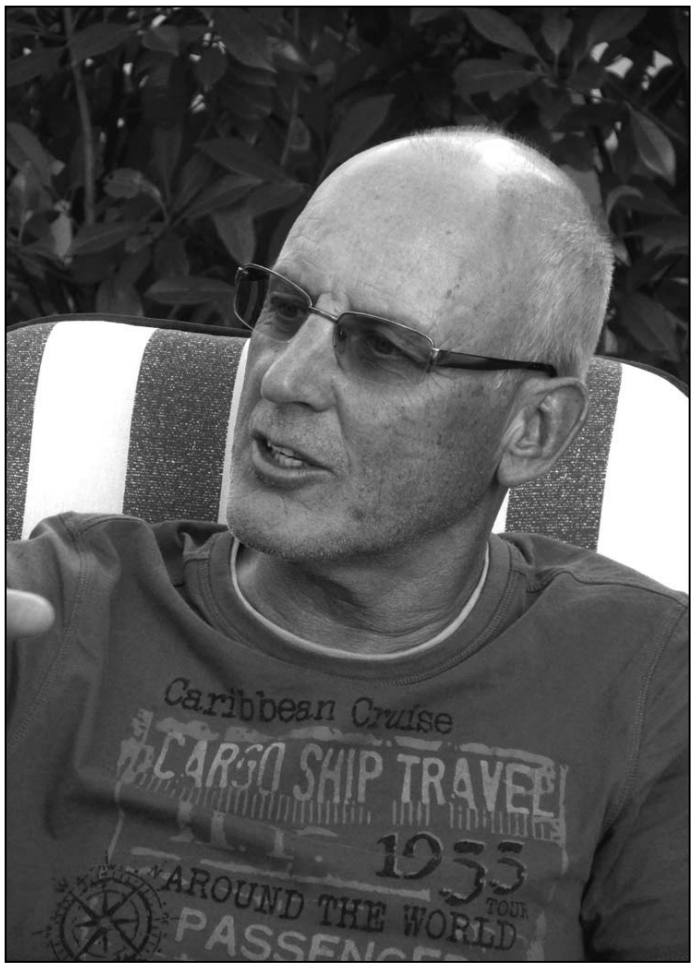
Husistein AG
Bauunternehmung
5032 Aarau Rohr
www.husistein-bau.ch

BAUEN SIE AUF UNS

Zur Pensionierung von Max Roth

Ein Urgestein der Schule geht in den Ruhestand

44 Jahre hat Max Roth an der Primarschule unterrichtet, vom 26. April 1971 bis am 31. Juli 2015. Zusammengerechnet sind dies 86'000 Lektionen, die er in der Schulstube im Schulhaus Gysimatte in Buchs verbracht hat.

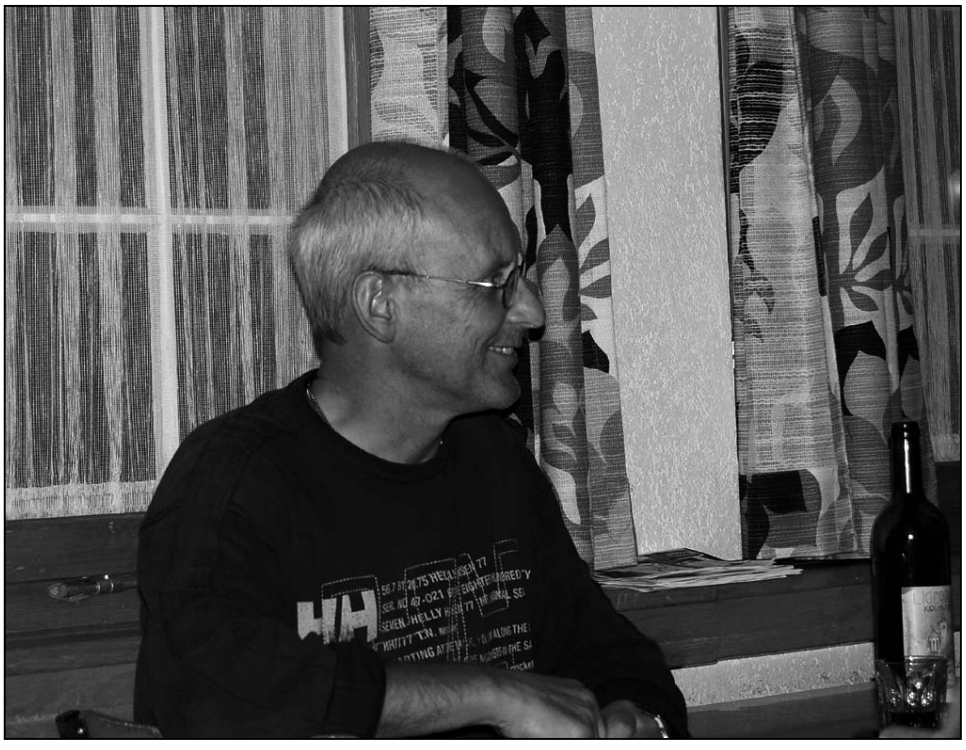


Und diese Schulstunden waren alles andere als langweilig, weder für ihn selber, noch für seine Schüler. Wer bei Max Roth zur Schule ging, machte dies gerne. Trotzdem oder vielleicht gerade darum, weil Max Roth von seinen Schülerinnen und Schülern immer viel verlangt hat, dies jedoch stets mit Herz und einem Lachen. Er vermochte seinen Schülerinnen und Schülern ein solides und strukturiertes Fundament in ihrer Schullaufbahn zu geben. Genaue Darstellung und Rechtschreibung waren bei Max Roth Pflicht. Und so schaffte er es über Jahrzehnte, dass seine Schüler in der Oberstufe umgehend Fuss fassen konnten.

Engagement

Einen Lehrer wie Max Roth wird es nicht mehr so schnell wieder geben, wenn es ihn überhaupt je wieder geben wird. Sein Engagement für die Schule und für die Gemeinde ging weit über seine Pflichten hinaus und so lesen sich seine Verdienste wie Rekorde:

33 Jahre war Max Roth Praxislehrer und ermöglichte jungen Lehrpersonen den Einstieg in den Berufsalltag, 22 Jahre war Max Roth Materialverwalter in seinem Kollegium. Darüber hinaus war er Zeit seines Amtes in der Jugendfestkommission, Jugend- und Sport-Experte im Turnen, 10 Jahre Leiter des Schulsports Leichtathletik in Buchs. Ganze 28 Lager hat Max Roth im Buchs-eigenen Haus im bündnerischen Pany geleitet, das heisst, dass er durchschnittlich 850 Buchserinnen und Buchsern gezeigt hat, wie schön die Bergwelt in der Schweiz ist. Einem Teil dieser Teilnehmenden, hat er auch ermöglicht, dass sie zum ersten Mal in einer Küche helfen durften. Oder sie konnten lernen, wie man eine Toilette richtig putzt oder vor allem auch zeigte er ihnen, wie man sich als Teil einer Gemeinschaft an die Regeln halten muss. Die zufriedenen Gesichter



bei der Heimkehr waren für ihn der grösste Lohn bei diesem nicht immer einfachen Unterfangen. Weiter war Max Roth in der Schwimm-badkommission, im Einwohnerrat Buchs und einige Zeit als Aktuar in der Ortsbürgerkommission der Gemeinde tätig. 8 Jahre amtete er als Rektor des Gemeindeteils West. Mit dem Wissen von Max Roth geht der Schule unheimlich viel Wissen verloren.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht

Vielleicht wird sich ein Weg finden, um dieses Wissen weiterhin für die Schule nutzbar zu machen. Vorderhand wird Max Roth seinen verdienten Ruhestand geniessen. Wer ihn kennt, weiss dass wir Lehrer/-innen auch einen sehr fairen und sehr geselligen Kameraden in den Ruhestand entlassen müssen. In seinem Umfeld dauert es nicht lang, bis gelacht wird, nicht zuletzt wegen seiner legendären Witze.
Was für die Schule und die Lehrerkolleginnen und -kollegen bleibt, ist der Wunsch, bis ans Ende ihrer Lehrerlaufbahn immer noch so viel Elan, Verständnis, Geduld und vor allem auch Freude am Beruf des Primarlehrers aufzubringen, denn dies wird es hoffentlich immer wieder geben!

Beat Maurer, Bereichsleiter

Veranstaltungen 2016

Januar

2.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Jahresanfangs- und Jubiläumsgottesdienst	Reformierte Kirche Buchs
6.	Familien-Club Rohr	Schlitteltag	
9.	Schützengesellschaft Rohr	Winterschiessen	RSA
9.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor	Kath. Kirche Buchs
12.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
16.	Stadtteilverein Rohr	Jassturnier	Auenhalle Rohr
17.	Stadtteilverein Rohr	Klassik in Rohr	Auenhalle Rohr
17.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Familiengottesdienst «Vater unser»	Kath. Kirche Buchs
24.	Familien-Club Rohr	Fasnachtsumzug Rohr	Aarau Rohr
26.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr

Februar

9.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
10.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Aschermittwoch-Gottesdienst	Kath. Kirche Buchs
13.	Gewerbeverband Aarau	Curling-Gewerbe-Cup	Keba
14.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Eucharistie- uund Versöhnungsfeier	Kath. Kirche Buchs
19.–21.	FC Rohr	Hallenturnier Juniorinnen und Junioren	Sporthalle Rohr
20.	Fischer-Club Rohr	FJS Bern	
20.	TV Rohr	Skitag	
21.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Gottedienst	Kath. Kirche Buchs
23.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
26.	MusikGesellschaft Rohr	Generalversammlung	Vereinssäli Auenhalle
26.	Familien-Club Rohr	Generalversammlung	
26.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Fasten in der Gruppe	Kath. Pfarreisaal Buchs

März

4.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weltgebetstag	Kapelle
4.	Schützengesellschaft Rohr	Delegiertenversammlung BSV	RSA

4.	TV Rohr	Generalversammlung	
4.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weltgebetstag	Kath. Kirche Buchs
5.	Fischer-Club Rohr	Generalversammlung	
6.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Suppentags-Gottesdienst	Kirche Rohr
7.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	GV Reformierter Kirchgemeindeverein Rohr	Chilesäli Kirche Rohr
8.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
10.	STVR	Generalversammlung	Aula Stäpflischulhaus
11.	Schützengesellschaft Rohr	Generalversammlung	RSA
11.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Regionaler Jugendevent für Oberstufenschüler	Kath. Kirche Buchs
12.	Speed Badminton Club Gekkos Aarau	4. Aarau Speed Badminton Open	Doppelsporthalle
12.	Schützengesellschaft Rohr	Frühlings-Cup	RSA
13.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Kath.Kirche Buchs
14.–16.	Familien-Club Rohr	Kaffeestube Elternbesuchswoche der Schulen	
16.	Gewerbeverband Aarau	Generalversammlung	Rest. Schützen Aarau
20.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Konfirmation	Kirche Rohr
20.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Palmsonntagsgottesdienst	Kath. Kirche Buchs
24.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Hoher Donnerstag	Kath. Kirche Buchs
25.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche Buchs
25.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Karfreitagsliturgie	Kath. Kirche Buchs
26.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Osternachtfeier mit Osterfeuer	Kirche Rohr
26.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Osternachtfeier	Kath. Kirche Buchs
27.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche Buchs
27.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ostergottesdienst	Kath. Kirche Buchs

Kirche

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Die Kirchgemeinde Aarau Rohr hat eine neue Gemeindeleitung

Nach knapp drei Jahren unter der Führung von Bischof Samuel Psota gab es einen Wechsel in der Leitung der Kirchgemeinde der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage am Heuweg in Aarau Rohr.

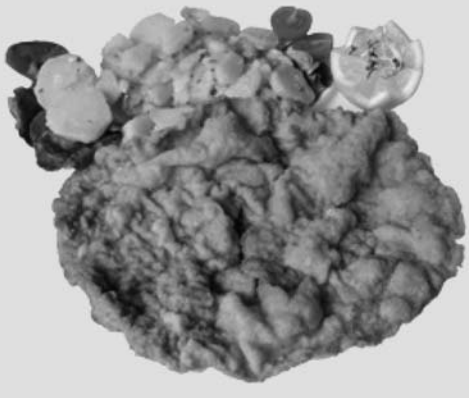
Die neue Gemeindeleitung (vlnr):
Rick Hansen, 1. Ratgeber; Thomas Nussbaum, Bischof/Gemeindeleiter; Christian Gysler, 2. Ratgeber

Mit einer feierlichen Versammlung wurde die bisherige Gemeindeleitung kürzlich mit bestem Dank für die langjährige geleistete Arbeit von ihren Pflichten entbunden. Der Wechsel wurde nötig, weil Bischof Psota eine neue Stelle im Ausland angetreten hat und mit seiner ganzen Familie wegzog.
Als neuer Bischof (Gemeindeleiter) wurde Thomas Nussbaum (41) eingesetzt. Er ist wohnhaft in Holziken und ist in Buchs, Aarau und Rohr aufgewachsen. Mit seiner Frau Leila hat er drei Kinder und ist Verkaufsleiter einer internationalen Chemiefirma. Der gute Zusammenhalt der grossen Kirchgemeinde (rund 150 Mitglieder

in den Predigtversammlungen an Sonntagen) soll weiter gefestigt werden. Er legt Wert auf gute seelsorgerische Arbeit.
Rick Hansen, 1. Ratgeber (57), stammt ursprünglich aus dem Solothurnischen und ist vor Jahren aus beruflichen Gründen als Architekt HTL zu einem halbstaatlichen Unternehmen in Aarau gekommen. Seine Familie besteht aus seiner Frau Emmanuelle und zwei erwachsenen Söhnen und einer Tochter. Er möchte mit seinem Dienst und seiner Erfahrungen als Ratgeber in der Bischofschaft seinen aktiven Beitrag leisten.
Christian Gysler, 2. Ratgeber (33), ist am Dialekt unschwer als ursprünglicher Baselbieter erkennbar und ist in der Marketing-Abteilung einer bekannten Automarke tätig. Er ist noch nicht so lange verheiratet und hat mit seiner Frau Denise zwei kleine Kinder. Sein Bestreben, in der Gemeindeleitung seine tatkräftige Unterstützung in allen Belangen zu geben, wird sehr geschätzt. Die neue Gemeindeleitung freut sich, wenn das stets freundschaftliche Verhältnis und die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft, mit der Bevölkerung, den Gemeindebehörden und mit den anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften in der Region wie in den vielen Jahren zuvor aufrecht erhalten bleibt.

W. Nussbaum

WIENERSCHNITZEL ISST MAN BEIM ÖSTERREICHER IN AARAU



Restaurant
RathausGarten
Obere Vorstadt 36
5000 Aarau
www.rathausgarten.ch

„Begegnungen geniessen"

- Die gepflegte à la carte Küche mit regionalen Saisonangeboten
- Grosse Gartenwirtschaft im Grünen
- 5 verschiedene Veranstaltungssäle von 10 - 150 Personen
- Doppel-Kegelbahn mit 50 Sitzplätzen, auch mit Essen
- PartyService; „Sie planen ein Fest - wir machen den Rest"
- Genügend Parkplätze vorhanden
- Lehrlings-Ausbildung „Wir machen Profis"

STVR Stadtteilverein Rohr

Anmeldung

Ich trete/wir treten dem Stadtteilverein Rohr (STVR) bei als

Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF	20.–
Ehepaar/Familie	Jahresbeitrag	CHF	30.–
Verein	Jahresbeitrag	CHF	50.–
Firma	Jahresbeitrag	CHF	100.–

Bitte Zutreffendes unterstreichen

Firma/Verein: _____

Familie: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Stadtteilverein Rohr
Postfach 24
5032 Aarau Rohr

BESSER BERATEN WERDEN

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK